

## ... Fortsetzung Bericht Seite 3 „Von Bad bis Wohnraumlüftung ...“

Durch ein Filtersystem wird die von außen angesaugte Frischluft zwei Mal gefiltert. Dadurch ist die Frischluft sauberer als beim Fensterlüften. Hinzu kommt, dass durch den ständigen Luftaustausch die optimale Feuchteabfuhr gewährleistet ist. Die Modernisierung mit Vollwärmeschutz, Fenstern und Dach macht die Gebäudehülle sehr dicht. Insofern bringt die kontrollierte Wohnraumlüftung nicht nur maximalen Wohnkomfort, sondern beugt auch Feuchteschäden im Gebäude vor.

**Kontakt: Daniel Schmid, Telefon 07151 4015-30  
daniel.schmid@schetter.de**



Kontrollierte Wohnraumlüftung für alle Räume



Aufgeräumt bis ins letzte Detail: Die neue Technik-Zentrale



Küchenheizkörper, ideal für Geschirrtücher



Bad im Hanggeschoss

# SCHETTER konkret

## Inhalt

### Seite 2 und 3

Energieeffizient heizen und kühlen mit dem BHKW am Beispiel eines Mehrfamilienhauses

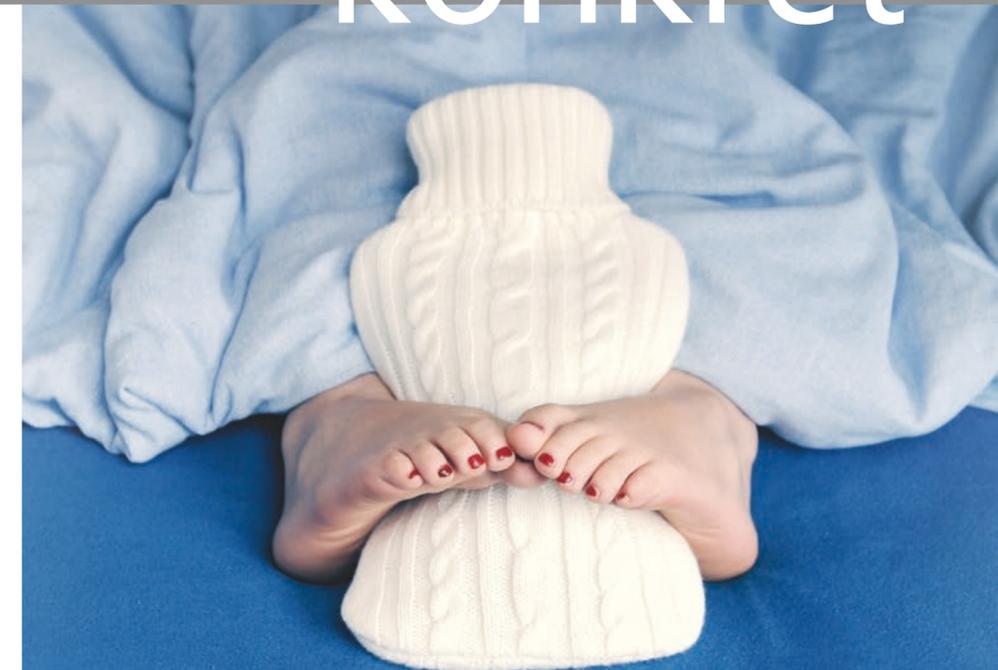
Rentiert sich: Energie-Contracting im Industriebetrieb

Von Bad bis Wohnraumlüftung – alles aus einer Hand. Modernisierung Einfamilienhaus in Stuttgart

### Seite 4

Nachwuchs bei Schetter: unsere neuen Auszubildenden

Neu bei uns im Team



## Warm anziehen oder entspannt bleiben?

## Neu im Schetter-Team

## Unsere neuen Azubis!



M. Eng. Florian Daib  
Projektassistent



Michael Henkel  
Servicetechniker



Timo Vogel (Anlagenmechaniker), Paul Nagel (Anlagenmechaniker), Jonathan Feix (Elektroniker für Betriebstechnik), Simon Pflieger (Anlagenmechaniker), Alexander Härer (Anlagenmechaniker), Rebekka Strauß (Technische Systemplanerin), Muhammed Koc (Anlagenmechaniker).

Liebe Leserin,  
lieber Leser,



Ich freue mich darüber, dass sich auch in diesem Jahr wieder sieben engagierte junge Menschen für einen Ausbildungsplatz bei uns im Unternehmen entschieden haben. Neben den Berufsbildern „Anlagenmechaniker“ und „Technischer Systemplaner“ bilden wir auch im Berufsbild „Elektroniker für Betriebstechnik“ unsere eigenen Fachkräfte aus. An den Anforderungen dieses relativ neuen Ausbildungsberufes kann man gut sehen, wie sich die Gebäudetechnik verändert hat: Die Anlagentechnik ist immer komplexer und vielfältiger geworden. Um gebäudetechnische Anlagen noch energieeffizienter und komfortabler betreiben zu können, nimmt die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik einen zunehmend höheren Anteil ein. Daraus ergeben sich sowohl bei der Montage auf der Baustelle als auch bei der Anlagenplanung ganz neue Herausforderungen, die wir mit „viel positiver Energie“ meistern wollen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in das Jahr 2015. Ihr

*Markus Schetter*  
Dipl.-Ing. Markus Schetter

Das EWärmeG 2015 ...  
(Erneuerbare Wärmegesetz Baden-Württemberg)

Was ändert sich für Immobilieneigentümer?

Welche Konsequenzen hat das?

Lesen Sie unsere Sonderbeilage hierzu!

Bitte per Telefax 07151 46723 oder per E-Mail info@schetter.de an:

**SCHETTER**  
Technische Lösungen für Gebäude

## Meine Anschrift:

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

### Ich interessiere mich für:

- Solarwärme
- Mini-Blockheizkraftwerk
- Wärmepumpe
- Energiesparpumpen
- Beratung für Modernisierungsmaßnahmen
- Wartungsangebot
- Sonstiges

### Meine derzeitige Heizungsanlage:

- Ölheizung
- Gasheizung
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Neubau

## Impressum

### Herausgeber Schetter Konkret:

Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik  
Endersbacher Straße 19  
D-71394 Kernen-Stetten  
Telefon 07151 4015-0  
Telefax 07151 46723  
24-Stunden-Notdienst 0700 4015-0000  
info@schetter.de  
www.schetter.de

### Gestaltung, Redaktion:

mzwei Werbeagentur  
Weingärtner Vorstadt 61  
71332 Waiblingen  
info@mzwei.eu

### Fotos:

Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion  
mzwei Werbeagentur, Redaktion

# Effizient heizen und kühlen



Im Wohngebiet „Geiger“ in Stuttgart-Bad Cannstatt hat die Archy Nova Projektentwicklung GmbH ein Ensemble von drei Mehrfamilienhäusern entwickelt, in denen sich insgesamt 13 Eigentumswohnungen befinden. Die außergewöhnliche Architektur und sorgfältig darauf abgestimmte Baumaterialien geben den Gebäuden eine ganz besondere Ausstrahlung.

Auch bei Planung und Umsetzung der Gebäudetechnik stellte der Bauherr höchste Ansprüche an Qualität, Wohnkomfort und Nachhaltigkeit.

## Wirtschaftlich heizen und kühlen

In den Eigentumswohnungen sorgt eine Fußbodenheizung mit elektronischer Einzelraumregelung für behaglichen Wärme- und Kältekomfort in allen Räumen. Herzstück der Wärmeversorgung ist ein Blockheizkraftwerk, das um einen Spitzenlastkessel (Gas-Brennwert) ergänzt ist. So arbeitet das Heiz- und Warmwassersystem mit einem Höchstmaß an Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Das Blockheizkraftwerk übernimmt ganzjährig die Grundlast und produziert dabei noch Strom, der in der WEG selbst genutzt wird – beispielsweise als Alltagsstrom für Aufzug, Treppenhausbeleuchtung etc. Das hält die Neben- und Brennstoffkosten für die Bewohner dauerhaft niedrig.

Um im Sommer eine wirtschaftliche Kühlung über den Fußboden zu realisieren, wurde eine Absorp-



tions-Kältemaschine eingebaut. Diese wird über die Wärme des Blockheizkraftwerkes angetrieben, sodass auch im Sommer eine hohe Laufzeit des Blockheizkraftwerkes realisiert und das Gebäude mit einem hohen Anteil an eigenerzeugtem Strom versorgt wird. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist eine noch kürzere Amortisationszeit der gesamten Anlagentechnik.

**Kontakt: Denis Reuter, Telefon 07151 4015-118**  
[denis.reuter@schetter.de](mailto:denis.reuter@schetter.de)



Die Technik-Zentrale mit BHKW und Kältemaschine



Blockheizkraftwerk mit Zu- und Abluftverrohrung



Heizleitungen und Pufferspeicher mit 9.000 Liter Inhalt



Gasanschluss Heizkessel mit Druckregler

## Rentiert sich: Energie-Contracting im Industriebetrieb!

Die Firma Dietz-motoren ist führend in der Entwicklung und Herstellung von Elektromotoren und Ventilatoren. Am Stammsitz des Unternehmens in Dettingen unter Teck wurden wir beauftragt, die bestehende Heizungsanlage zu modernisieren.

Dabei haben wir drei alte Ölkessel durch ein modernes – ausfallsicheres – System ersetzt: Ein hocheffizientes Erdgas-Blockheizkraftwerk und zwei Gas-Brennwertkessel sorgen für Wärme, Warmwasser und Strom, der bei Dietz zur Eigennutzung verwendet wird.

### Das Besondere dabei

Bei Dietz waren vonseiten des Unternehmens keine Investitionskosten zu tragen. Wir bauen und betreiben die Anlage für eine vertraglich vereinbarte Laufzeit von 15 Jahren. Dabei kümmern wir

uns um den reibungslosen Anlagenbetrieb: Wartungen, Reparatur und Ersatzteile, Brennstoffversorgung und laufende Abrechnung. Die Anlage ist auf unsere Fernüberwachung aufgeschaltet. So muss sich der Kunde um nichts selbst kümmern.

### Die Kosten: überschaubar

Für die verbrauchte Energie bezahlt die Firma Dietz – ähnlich dem Leasing eines Fahrzeuges – monatlich einen „Energiepreis“ je verbrauchter Kilowattstunde für die Energielieferung.

### Ein „Rundum-sorglos-Paket“ in allen Belangen

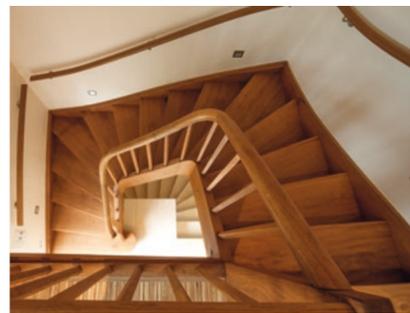
Keine Investitionskosten für neueste Anlagentechnik – und dazu noch eine Energiekostensparnis von rund 20.000 Euro im Jahr.

**Herr Paleit-Lang, Telefon 07151 4015-54**  
[marko.paleit-lang@schetter.de](mailto:marko.paleit-lang@schetter.de)



Einer der beiden neuen Gas-Brennwertkessel

## Von Bad bis Wohnraumlüftung – alles aus einer Hand



Die Bauherrschaft dieses Wohnhauses in Stuttgart wandte sich aufgrund einer Weiterempfehlung an unser Modernisierungsteam. Im Rahmen des kompletten Umbaus des charmanten Gebäudes sollte auch die Gebäudetechnik mit Heizung, Sanitär und Wohnraumlüftung höchsten Ansprüchen genügen.

Als sehr „angenehmes Miteinander“ bezeichnet Projektleiter und Gebäudeenergieberater Daniel Schmid die Zusammenarbeit mit der fachkundigen und bestens informierten Bauherrschaft. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die Bäder sind nicht nur optisch ein Highlight – auch die Technik weist so manche Besonderheit auf. So kommt dort beispielsweise eine Fußbodenheizung im Trockenbausystem zum Einsatz, die bei nur rund drei Zentimeter Aufbauhöhe für behaglichen Wärme- und Kältekomfort sorgt.

Das neue Heizsystem ist ein Musterbeispiel an Energieeffizienz: Das Kompakt-Gas-Brennwertgerät von Viessmann geht – im Zusammenspiel mit auf dem Dach installierten Solarkollektoren und dem ins Heizsystem integrierten Wassertaschenofen – äußerst sparsam mit dem wertvollen Erd-

gas um. Bei Sonnenschein und wärmerer Witterung übernimmt die Solaranlage (rund zehn Quadratmeter Kollektorfläche) einen großen Anteil an Warmwasserbereitung und Heizung. Über den Wassertaschenofen, der mit dem Pufferspeicher in der Technikzentrale verbunden ist, kann der Hausherr „überschüssige“ Wärme, die beim Heizen mit dem Holzofen entsteht, dazu nutzen, das ganze Haus zu beheizen.

Für jederzeit angenehmes und gesundes Wohnklima sorgt eine kompakte und doch leistungsstarke Wohnraumlüftungsanlage (siehe auch Abbildung auf der nächsten Seite).



Alles perfekt aufeinander abgestimmt



Holzofen mit Wassertasche